



Verbale Gewalt gegen MigrantInnen am Beispiel von LateinamerikanerInnen in Erlangen und Nürnberg

Prof. Dr. Silke
Jansen & Lucía
Romero

(FAU Erlangen-Nürnberg;
Romanistik)

Datum: Dienstag, 21. Januar 2020 | **Zeit:** 16 Uhr c.t. | **Raum:** S138 (NWIII)

Migrantinnen und Migranten in Deutschland erleben vielfältige Formen von Ausgrenzung und Aggression. Dazu gehören auch Formen von Gewalt, die über sprachliches Handeln realisiert werden. Der Vortrag stellt erste Ergebnisse aus dem Projekt VIOLIN (*Verbal Violence against Migrants in Institutions*) vor, das seit Mai 2019 an der FAU Erlangen-Nürnberg durchgeführt wird mit dem Ziel, verdeckte Formen sprachlicher Gewalt sichtbar zu machen und aus den gewonnenen Erkenntnissen Schlussfolgerungen für die Integration von Migrantinnen und Migranten in neuen soziokulturellen Umgebungen zu entwickeln. Dazu wird ein Korpus von so genannten „critical incidents“ präsentiert, welches mit Migrantinnen und Migranten aus Hispanoamerika erhoben wurde und Narrationen von Interaktionen enthält, die von den Befragten als problematisch erlebt wurden. Anhand einiger Beispiele wird erörtert, inwiefern die Analyse solcher Narrationen mit den Mitteln der linguistischen Pragmatik zu einem besseren Verständnis des Phänomens „verbale Gewalt“ beitragen kann. Dabei wird besonderes Augenmerk auf die Bedingungen institutioneller Kommunikation im Migrationskontext gelegt.

